



TECHNISCHE DATEN

	SPC II	SPC III	SPC IV
Einbindung eines Feuchtigkeitsregelsystems FRS	●	●	●
Einsatz am Chargenmischer mit feststehendem Trog	●	●	●
Einsatz an Kontimischern und Chargenmischern mit rotierendem Trog	●	●	●

MESSGRÖSSEN ALTSAND

- Feuchtemessung
- Temperaturmessung
- Chargengewicht
- Dichte Kompensation (Sandmaster-Prinzip)

MESSGRÖSSEN FERTIGSAND

- Verdichtbarkeit
- Druckfestigkeit
- Scherfestigkeit
- Feuchtemessung
- Temperaturmessung

KORREKTUR WASSERZUGABE

- gleiche Charge
- nächste Charge oder einstellbar

KORREKTUR BINDEMittelZUGABE

- einstellbar

AUSSTATTUNG HARDWARE

- kapazitive Feuchtesensoren
- Temperatursensoren
- Interface
- IPC mit Touch-Screen
- BUS
- Drucker
- Fernwartung
- Wasserstrecke

Auswahl und Anzahl nach Ausstattung der Mischerguppe
Auswahl und Anzahl nach Ausstattung der Mischerguppe
wahlweise 5.7" oder 10.4" oder 15"

Ethernet, optional: Profibus, Profinet, RS 232
optional
optional
je nach MischergroÙe zwischen 1/2" und 2"

AUSSTATTUNG SOFTWARE (AUSWAHL)

- Rezepte
- Datenbank und Analyse
- Abdampfkurven

	Abmessungen	Gewichte		
Schaltschrank	600 x 800 x 250 mm	33 kg	33 kg	33 kg
IPC	600 x 800 x 250 mm	36 kg	36 kg	36 kg
SPC je nach Ausführung max	800 x 1800 x 1100 mm	95 kg	114 kg	120 kg



Sensor control

Gesellschaft für Sensorik und Automation mbH

INNOVATIVE ANLAGENKONZEPTE

AUTOMATISCHE SANDPRÜFSYSTEME SPC



- Verdichtbarkeit
- Druckfestigkeit
- Scherfestigkeit
- Feuchtemessung
- Temperaturmessung

SPC II



SPC III



SPC IV



TRUST IN INNOVATION



Robert-Bosch-StraÙe 5
D-56566 Neuwied

Tel. +49 (0) 26 31 / 96 40 00
Fax. +49 (0) 26 31 / 96 40 40

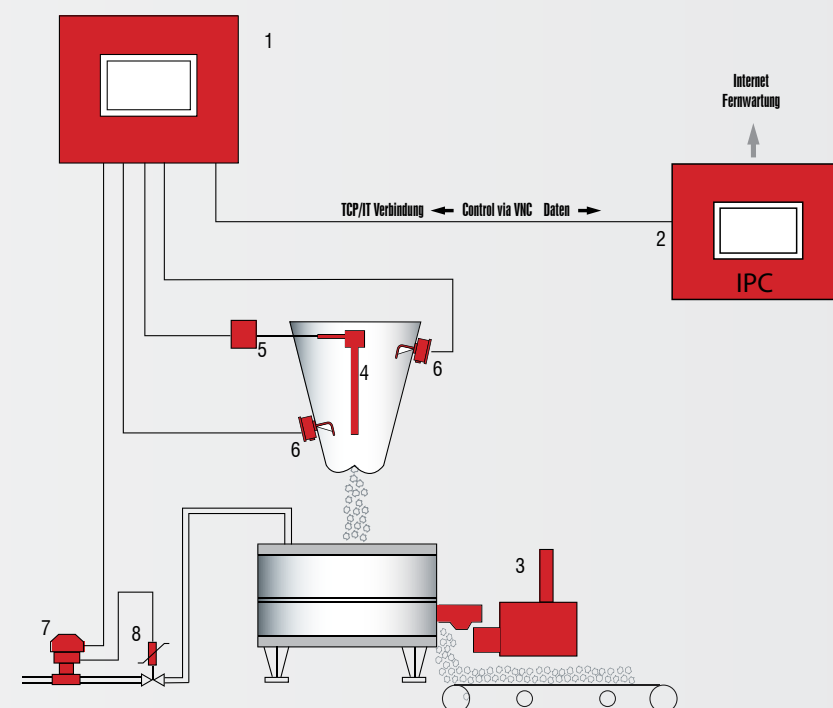
Internet: www.sensor-control.de
E-Mail: info@sensor-control.de



SANDPRÜFSYSTEME SPC

Unsere automatische Sandprüfsysteme SPC wurden so konzipiert das sie an allen Einbaupositionen in der Sandaufbereitung vom Anbau an den Mischer bis zur Montage über dem Abwurfbunker über der Formanlage installiert werden können. Beim Mischeranbau kann bereits Einfluss auf die aktuelle Charge genommen werden. Erfolgt die Messung erst, wenn der Formstoff den Mischer verlassen hat kann die nächste Charge, wenn nötig korrigiert werden. In Verbindung mit unserer hochgenauen und zuverlässigen Altsandfeuchtemessung und einer frühzeitigen Wasserdosierung entsteht ein Formstoff mit gleichbleibender Qualität und einem hohen Aufbereitungsgrad.

Alle Systeme zeichnen sich durch eine robuste industrietaugliche Konstruktion, eine leichte Bedienung und eine anwenderfreundliche Wartung aus.



- | | |
|--|-------------------------------|
| 1. SPC - System | 5. Messgenerator |
| 2. IPC mit Datenbank zur Datenerfassung, Analyse und Fernwartung | 6. Temperatur Sensoren |
| 3. SPC III mit Entnahme und Aufbereitungsmodul | 7. Wasser Dosiergerät DF-1010 |
| 4. Feuchtesensoren | 8. Wasserventil Mischer |

Beispiel einer automatischen Sandsteuerung

HARDWARE

Bei der SPS ist eine Siemens S7 eingebaut. In der Standardversion dient ein 5,2" TFT Touchdisplay als HMI.



SOFTWARE

- Multitouch Menüs
- Darstellung der Prozessdaten
- Intuitive Bedienoberfläche
- Messwächterfunktion



DATENBANK

Alle prozessrelevanten Daten werden in einer Datenbank abgelegt und zur Auswertung grafisch dargestellt. Zusätzlich zu den Regelparametern können folgende Daten in der Datenbank erfasst werden:

- Verdichtbarkeit
- Druckfestigkeit
- Scherfestigkeit
- Feuchtemessung
- Temperaturmessung
- Chargengewicht *
- Dichte Kompensation *

Kundenspezifische Sonderwünsche können integriert werden.

* nur mit FRS-M-System enthalten.



VERNETZUNG

- Datensicherheit
- Mobile HMI's / Bedienerchnittstellen
- Fernwartung

